



An den Grossen Rat

06.5162.05

BVD/P065162

Basel, 4. März 2015

Regierungsratsbeschluss vom 3. März 2015

Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend „Tram-Doppelspurausbau beim Zolli“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 13. März 2013 vom Schreiben 06.5162.04 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend den nachstehenden Anzug Jörg Vitelli und Konsorten stehen lassen sowie dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

„Zwischen dem alten Gaswerkgebäude und der Haltestelle Zolli hat es in Basel-Stadt die letzte einspurige Gleisführung im Basler-Tramnetz. Aus dem Leimental kommen zwei wichtige Tramlinien in die Stadt, die Linie 10 und die Einsatzlinie 17. Dank der erfreulichen Zunahme der Fahrgäste haben die BLT in den letzten Jahren den Fahrplan verdichtet. In absehbarer Zeit ist vorgesehen weitere Tramkurse einzusetzen und wie in der Stadt den 7-1/2 Minuten-Takt einzuführen. Nebst dem Spiesshöfli in Binningen ist der Einspurabschnitt beim Zolli der letzte Engpass für einen reibungslosen Trambetrieb. Eine Eliminierung dieser Einspurstrecke würde die Fahrplanstabilität verbessern und die gegenseitige Trambehinderung aufheben. Derzeit laufen Planungen für die Neugestaltung der Grün- und Freiflächen zwischen der Heuwaage und dem Zolli-Eingang. Dieser Umstand bietet die Möglichkeit, den Ausbau dieser Einspurstrecke auf Doppelspur zu planen und umzusetzen. Die Unterzeichnenden bitten deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten:

– ob mit der Umgestaltung des Grün- und Freiraums zwischen der Heuwaage und dem Zolli der einspurige Tramgeleiseabschnitt auf Doppelspur ausgebaut werden kann.

Jörg Vitelli, Gabi Mächler, Dominique König-Lüdin, Stephan Maurer, Roland Engeler, Hermmann Amstad, Peter Howald, Brigitte Heilbronner-Uehlinger, Maria Berger-Coenen, Martina Saner, Christine Keller, Sibylle Benz Hübner, Andrea Bollinger, Brigitte Strondl, Michael Wüthrich, Lukas Labhardt, Patrizia Bernasconi, Karin Haerberli Leugger, Stephan Gassmann, Marcel Rünzi, Esther Weber Lehner, Pius Marrer, Martin Lüchinger, Bruno Suter, Noëmi Sibold, Daniel Wunderlin, Hans Baumgartner, Christian Engeler, Eveline Rommerskirchen“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat bereits am 17. September 2008, am 19. Mai 2010 sowie am 30. Januar 2013 zum Anzug Emmanuel Ullmann und Konsorten berichtet. Der Anzug fordert einen Tram-Doppelspurausbau zwischen Zoo und Heuwaage. Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass es für einen reibungslosen Trambetrieb grundsätzlich wünschbar ist, die in Basel-Stadt letzte verbleibende einspurige Strecke auf Doppelspur auszubauen.

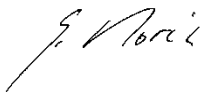
1. Aktueller Planungsstand

Wie bereits in der letzten Anzugsbeantwortung erwähnt, plant der Zoo Basel im Bereich der Heuwaage den Bau eines Ozeaniums. Derzeit führt der Kanton das nötige Bebauungsplanverfahren durch. Der Bau des Ozeaniums macht Anpassungen an der Allmend notwendig. Der Kanton studiert in diesem Zusammenhang verschiedene Varianten, wovon sämtliche kompatibel mit einem Doppelspurausbau sind. Aus wirtschaftlicher Sicht kommt für den Regierungsrat ein derartiger Ausbau aber nur im Zusammenhang mit Erhaltungsmaßnahmen im betroffenen Perimeter infrage. Aktuell bestehen für die nächsten zehn Jahre keine entsprechenden Planungen. Die inhaltliche Stellungnahme zum Anzug erfolgt im Ratschlag zum Bebauungsplan Ozeanium, der dem Grossen Rat zum Entscheid vorgelegt werden soll.


2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend „Tram-Doppelspurausbau beim Zolli“ erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Marco Greiner
Vizestaatschreiber